

Katzen

Hey Leute, wir erzählen euch etwas über die Katze. Wir hoffen, es hilft euch.

Fütterung

Man füttert Katzen am besten mit Nassfutter und gibt ihnen ab und zu Trockenfutter. Ganz wichtig ist (mehrmals) täglich frisches Wasser.

Bei Babykatzen ab 5 Wochen sollte man das Nassfutter anfangs zerkleinern und mit Wasser mischen, aber ihnen noch kein Trockenfutter geben.

Bei Babykatzen unter 5 Wochen, deren Mutter sie nicht akzeptiert haben oder die ihre Mutter verloren haben (z.B. durch einen Unfall), sollte man Aufzuchtsmilch, die man beim Tierarzt bekommt, vorziehen.

Die Felidae (wissenschaftliche Bezeichnung für die Familie der Katzen) lieben Milch, vertragen aber selten Kuhmilch. Man kann ihnen Joghurt (verdünnt mit Wasser) anbieten. Als „Nascherei“.

Süßigkeiten sind tabu, sie führen z.B. zu Katzendiabetes und sind im schlimmsten Fall tödlich für deinen Liebling.

Pflege/Haltung

Wir leben auf dem Land. Unsere Katzen leben draußen, da unsere Mama eine Katzenallergie hat. Wenn Katzen im Haus leben, sollte man sie regelmäßig bürsten bzw. kämmen. Wenn Katzen jedoch nicht im Haus leben, ist es nicht nötig, sie zu kämmen bzw. bürsten. Ein weiterer Punkt ist, dass man Katzen, egal ob sie im Haus leben oder nicht, regelmäßig

gegen Flöhe und anderes Ungeziefer behandeln

sollte. Katzen sollten Auslauf haben, das liegt

ihnen in der Natur.

Sie schlafen bis zu 18 Stunden täglich.

Wir hoffen, dass Euch die Infos helfen und es euren Katzen immer gut geht.

Katharina und Annemarie Knörl